

Sun-Swing-Poolparty



Drei Mal zwei Freikarten

„Die Glocke“ verlost drei Mal zwei Freikarten für die Sun-Swing-Poolparty am 17. Juli im Harsewinkeler Freibad. Und so einfach geht's: Zum Hörer greifen, die Nummer wählen und – mit ein bisschen Glück – die Tickets gewinnen.

Rufen Sie die Hotline an: ☎ 0137 / 80 84 00 446 (50 Cent je Anruf aus dem deutschen Festnetz)
 Senden Sie eine SMS: GLO WIN GT an 52020 (49 Cent je SMS, inkl. 12 Cent Vf-D2-Anteil).
 Teilnahmeschluss: Dienstag, 29. Mai, 10 Uhr.



Eröffnen die Poolparty: Lennard Heidjann und Niklas Wittig.



Ein rasselvolles Freibad: Durchschnittlich 2000 Gäste kommen Jahr für Jahr zur Sun-Swing-Poolparty auf das Gelände der Badeanstalt am Prozessionsweg. Archivbild: Darhoven

Ein Heimspiel fürs Duo Matagalpa

Harsewinkel (gl). Für die Sun-Swing-Poolparty, die am Samstag, 14. Juli, um 18 Uhr im Freibad beginnt, ist jetzt der Vorverkauf angelaufen. Vergünstigte Tickets für 13 Euro gibt es ab sofort in den Filialen der Volksbank in Harsewinkel, Greffen und Marienfeld, im Kiekies Rin am Heimathof, im Bettenhaus Brentrup, im Freibad Harsewinkel sowie bei Sport Weckenbrock in Marienfeld. Und: „Die Glocke“ verlost drei Mal zwei Freikarten.

„Für die ganz Bequemen bleibt auch noch der Online-Ticketshop“, sagt Tanja Gerls vom Organisationsteam des Stadtjugendrings Harsewinkel. Dort gibt es die Karten noch bis Samstag, 7. Juli.

„Und weil die Vorfreude linear mit dem guten Wetter wächst, sollen die Füße nun nicht mehr stillgehalten und auch der erste Act verkündet werden, der die Sun-Swing-Poolparty eröffnet wird: Matagalpa“, verrät Tanja Gerls. Hinter dem Duo Matagalpa steht laut Mitteilung ein minimalistisches, aber sehr intensives Konzept zweier guter Freunde. Bereits seit der Schulzeit machen Gitarrist und Sänger Niklas Wittig und Schlagzeuger Lennard Heidjann in verschiedenen Konstellationen zusammen Musik. Die zwei gebürtigen Harsewinkler blicken mittlerweile auf fast zehn Jahre Banderfahrung zurück. „Matagalpa ist das Produkt dieses gemeinsamen, musikalischen Erwachsenwerdens“, teilte

der Stadtjugendring mit. Das Alternative-Rock-Duo aus Hannover wurde Ende 2016 gegründet. „Und es sorgt mit einer ordentlichen Portion Drums, dicken Riffs und poppigen Hymnen für eine direkte und intensive Live-Performance“, betont Tanja Gerls. Die Stücke seien druckvoll, kreativ, melodisch und vor allem voller Herzblut. „Dabei lässt sich schnell vergessen, dass nur zwei Musiker auf der Bühne stehen“, wie die Veranstalter der Sun-Swing-Poolparty mitteilen. Und weiter: „Ein Duo, das mit viel Witz, Energie, Professionalität und Charakter zu überzeugen weiß.“ Wer außerdem auftritt? Dazu sagt der Stadtjugendring bislang noch nichts. Das Konzept der Poolparty,

Livemusik in der Kulisse des Freibads, kommt bei den Besuchern an: Durchschnittlich 2000 Gäste besuchten die Open-Air-Party in den vergangenen Jahren. „Sei es Reggae, Ska, Hip-Hop, Funk, Dancehall, Soul und mehr – biki-nikompatibel und tanzbar muss es sein“, schreibt der Stadtjugendring. Auf eine bestimmte Musikrichtung lasse sich die Poolparty nicht eingrenzen. „Die Besucher können der Musik lauschen, zwischendurch ins Wasser springen, einen Cocktail mit Freunden schlürfen und vor der Bühne tanzen. Das macht die Sun-Swing-Poolparty aus“, heißt es in der Ankündigung. Weitere Informationen im Internet.

www.sunswing.de

Sportabzeichen

Abnahme startet am Dienstag

Harsewinkel (gl). Die Sportabzeichen-Abnahme in Harsewinkel startet am morgigen Dienstag, 29. Mai, im Moddenbachstadion. An diesem Tag des Sportabzeichens sind die Prüfer von 16 bis 20 Uhr zur Abnahme vor Ort. Alle, die mindestens zwei Disziplinen erfolgreich absolviert haben, erhalten eine Bratwurst und ein Kaltgetränk als Belohnung. Die Abnahmen fürs Radfahren (20 Kilometer) und Walking/Nordic-Walking (7,5 Kilometer) werden auch angeboten. Die Radfahrer treffen sich um 18.15 Uhr am Eingang zum Sportplatz. Dort starten die Walker um 18.20 Uhr. An den folgenden Diensten erfolgt die Abnahme von 17.30 bis 19 Uhr (außer in den Ferien). Am 25. September ist die letzte Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Zwei Termine

Hubertus-Senioren sind unterwegs

Harsewinkel (gl). Die Senioren der Schützenbruderschaft St. Hubertus Harsewinkel unternehmen wieder einen Ausflug. Es stehen zwei Termine zur Verfügung: Freitag, 1. Juni, und Freitag, 15. Juni. Gestartet wird jeweils um 8 Uhr am Betriebshof der Firma Bröskamp. Zunächst wird das Bauerncafé Rohlings-Deele in Delbrück angesteuert. Danach geht es weiter nach Höxter zu einer Stadtführung, die unter dem Titel „Wenig gehen, viel sehen“ steht und auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität möglich ist, wie die Schützen mitteilen. Das Mittagessen wird im Wirtshaus Strullenkrug serviert. Danach fährt der Bus die Senioren zum Schiedersee, der bei Kaffee und Kuchen per Schiff erkundet wird. Die Rückfahrt ist um 17 Uhr vorgesehen. Es sind für beide Termine noch Plätze frei. Die Kosten für das komplette Programm (außer Getränke zum Mittagessen) liegen bei 45 Euro.

Anmeldungen nimmt Hubert Kleinschnittger unter ☎ 407033 entgegen.

Farmhouse



Die Woodhouse-Jazzband aus Mülheim an der Ruhr ist am Wochenende zu Gast im Farmhouse-Jazzclub gewesen. Bild: Poetter

Jazz vom Feinsten für ein breites Publikum

Harsewinkel (gl). Ein lauer Sommerabend – und das im Mai – unter den Schatten spendenden Eichen: Mit der Woodhouse-Jazzband aus Mülheim an der Ruhr ist am Wochenende eine Formation im Harsewinkeler Jazzkottent zu Gast gewesen, die nach eigener Auskunft als älteste Jazzband Deutschlands gilt. Sie wurde 1953 gegründet.

Bandleader Horst Janßen (Posaune) ist seit 1962 dabei. Mit dem Finale der Champions-League als Parallelveranstaltung hatten die Musiker zwar hochkarätige Konkurrenz, trotzdem war das Konzert gut besucht. Er sei positiv überrascht, so Janßen, der mit seiner Band nicht zum ersten Mal in Harsewinkel gastierte. „Wir haben hier schon 1970 gespielt.“

Freundliche Worte zum Auftakt, dann ließ es die Band mit dem schwungvoll servierten Dixieland „Struttin With Some BBQ After You've gone“ so richtig krachen. Sechs erfahrene Musiker, von denen, wie sich im Laufe des Abends bei den vielen Soli zeigte, jeder ein Köhner ist.

Gut aufgelegt war auch Star-gast Gaby Goldberg. Die Sängerin mit dem unverwechselbaren Timbre (Janßen: „Ihre kraftvolle und leidenschaftliche Stimme zielt immer direkt ins Herz“) war unter anderem als Solistin mit der Paul-Kuhn-Big-Band – der

legendäre „Mann am Klavier“ und Bandleader starb 2013 – und mit der Kölner Philharmonie unterwegs. Am Samstagabend begeisterte Goldberg nicht nur mit der zusammen mit Pianist Georg Derks wunderbar zelebrierten Amy Winehouse-Ballade „Somewhere To Watch Over Me“, sondern auch mit Songs wie „Almost Like Being In Love“, „Shiny Stockings“, „Bei mir bist du schön“ und dem Erroll Garner Evergreen „Misty“.

Was die Woodhouse-Jazzband besonders auszeichnet, ist ihr breites Repertoire von zeitgenössischem Jazz und Dixieland über Swing, Samba und Blues bis zu Rock und Pop. Künstlerischer Leiter der Jazzband ist der Düsseldorf Schlagzeuger und Arrangeur Rolf Drese. Toll war sein innovatives Solo beim Titel „Fungi Mama“. Aber auch die anderen Bandmitglieder – Michael Schöneich am Bass, Trompeter Fabian Binz und Waldemar Kowalski (Saxophon/Klarinette) – begeisterten. Letzterer hatte seine Visitenkarte erst vor zwei Wochen beim Konzert des Bohème-Orchesters im Jazzkottent abgegeben. Für die musikalische Zwiesprache des Klarinetisten Kowalski und der Sängerin Goldberg beim Song „Don't Get Around“ gab es am Samstag besonders viel Applaus. Kurz: Jazz vom Feinsten für ein breites Publikum. Ulrike Poetter

Kunstprojekt

Friedensstein rollt durch Harsewinkel

Harsewinkel (wie). Was ist das los? Das wird sich so manch ein Harsewinkeler gefragt haben. Eine Menschentraube, mit dabei Pfarrer Martin Liebschwager, hat jetzt vor der Martin-Luther-Kirche gestanden. Die Gruppe erwartete den Friedensstein. Dabei handelt es sich um ein bewegendes Kunstprojekt von Michael Flossbach aus Kürten.

Der Steinkünstler setzt sich mit seiner Kunst für den Frieden ein: Seit Ostermontag ist ein Friedensstein auf der Reise, gedanklich symbolhaft an den Stein angeknüpft, der vom Grab Jesu gerollt wurde. Jetzt hat er auch Station in Harsewinkel gemacht.

Der Mülstein wiegt 130 Kilogramm und soll seine Reise in Richtung Osten durchhalten. Am 3. Oktober, so Michael Flossbach, soll der Stein in Berlin ankommen. Das Kunstwerk war bereits unter anderem beim Katholikentag in Münster und wurde von dort aus nach Telgte gebracht. Über Raestrup, Warendorf und Beelen ging es dann in die Mährescherstadt. Mit Hilfe von Michael Weinmann, einem Freund des Künstlers, wurde die evangelische Kirchengemeinde in Harsewinkel als nächster Anlaufpunkt auserwählt. Mit Pfarrer Martin Liebschwager konnte Weinmann

dort sofort eine Person finden, die sich von der Friedensbotschaft anstecken ließ, wie er sagte.

Unterwegs hatten die Steinroller aus Beelen viel Spaß. Auch einige Friedenssteinfans aus Warendorf hatten sich angeschlossen. „Der Stein war immer vorn und hat uns quasi mitgezogen. Ich hätte nie gedacht, dass wir so schnell ankommen“, so ein Wanderer.

In Harsewinkel angekommen, wurden die Steinpilgerer freundlich empfangen. Auch „ehrenamtliche Taxifahrerinnen“ aus Beelen warteten schon, um die Rückfahrt zu sichern. Gemütlich stand man noch einige Zeit bei sommerlichen Temperaturen zusammen und freute sich über die kühlen Getränke nach dem langen Fußmarsch. Die Harsewinkeler signalisierten, dass die ansteckende Botschaft des Friedenssteins auch sie erfasst hatte. Viele Gemeindeglieder waren gekommen.

Eine siebenköpfige Gruppe rollte den Stein am Samstag weiter nach Steinhagen. Auf der Facebookseite „Stoning Roll“ können Interessierte den Weg des Friedensmühlsteins durch Deutschland verfolgen. Weitere Infos im Internet.

www.stoning-roll.com



Vor der Martin-Luther-Kirche übergaben die Beelener Friedenspilger den Mülstein an Pfarrer Martin Liebschwager und die Gemeindeglieder aus Harsewinkel. Bild: Wiengarten



Harsewinkel

Waldschlößchen

CDU-Fraktion trifft sich heute

Marienfeld (gl). Die CDU-Fraktion trifft sich am heutigen Montag, 28. Mai, um 19.30 Uhr im Waldschlößchen in Marienfeld. Dann soll die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses, die am morgigen Dienstag um 17 Uhr im Rathaus beginnt, vorbereitet werden.

Termine & Service

Harsewinkel

Montag, 28. Mai 2018

Aktuelles
Kolpingsfamilie Greffen: 12.30 Uhr Abfahrt zur Wallfahrt am Hotel Zur Brücke.
DRK: 17 bis 20.30 Uhr Blutspende, St.-Johannes-Schule Greffen.
Arbeitsgemeinschaft Jugend im Heimatverein Marienfeld: 18.45 Uhr Treff zur Radtour an der Autowerkstatt Haßmann.
Hospizbewegung: 19 Uhr offener Trauertreff, Clarholzer Straße 7.

Kirchen
Seelsorge-Notruf: ☎ 05247/630 (St.-Lucia-Hospital).
Weltladen: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Clarholzer Straße 18.

Beratung & Soziales
Oase: 13.30 Uhr Deutschsprachkurs; 16 Uhr handwerkliches Treffen für Erwachsene und Kinder.
Gemeinschaftshaus Dammanns Hof: 9 bis 15 Uhr Koordination der Flüchtlingshilfe, ☎ 05247/2465; 9 bis 15 Uhr Flüchtlingsberatung, ☎ 05247/9264800; 10 Uhr Frauensprachkurs; 12 bis 16 Uhr Infocafé und Beratung; 15 bis 17 Uhr Kinderklamottenkiste; 15 bis 17 Uhr Haushaltsmarkt; 16 bis 20 Uhr Bürozeit der Gemeinwesenarbeit, ☎ 05247/2664; 17 Uhr Nähgruppe; 18 Uhr Offenes Männercafé.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 12 Uhr Familienberatung; 8 bis 17 Uhr Spielgruppen; 9.30 bis 11 Uhr Café Zuwachs für Neugeborene; 9 bis 11 Uhr Kurberatung; Prozessionsweg 12, ☎ 05247/406341.

Selbsthilfe für junge Frauen nach Krebs: Judith Hassmann, ☎ 05247/80822.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises: Mühlenwinkel 11; 8 bis 17 Uhr, ☎ 05241/851718.
Bezirkssozialdienst der Regionalstelle West: 8.30 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11, ☎ 05247/923550.

Pflegeberatung des Kreises: ☎ 05247/935-155 und -187.

Hospizbewegung: ☎ 05247/405888, Clarholzer Straße 7.
Caritas-Sozialstation: 9 bis 14 Uhr Beratung, Jahnstraße 3, ☎ 05247/1511.

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke: 19 bis 21 Uhr Beratung und Gruppenstunde in der Astrid-Lindgren-Schule (Nebeneingang), Am Rövekamp 12, Kontakt über ☎ 05247/988945 und ☎ 05247/3972.

Service
Freibad: 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Apothekennotdienst: (ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag) Löwen-Apotheke, Im Westfeld 11 a, Greffen, ☎ 02588/8076.
Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 05247/932921.
Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus: ☎ 05247/408888.
Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 05247/935200.
Rentenversicherungssello im Rathaus: ☎ 05247/93550.
Patiententransport des DRK: 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.